

Stck. Nr.:

Gebrauchsanweisung



Isocyanat A mit Polyolmischung B gemischt Arbeitshygienische Information

Verwendungsbeschränkung:

Darf nicht in geschlossenen Räumen ohne mechanische Ventilation oder Verwendung von Frischluftmasken benutzt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung von Komponente A+B:

Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass das Einatmen von Dämpfen und Hautkontakt vermieden werden. Geeignete Arbeitskleidung, Handschuhe und Brillen verwenden. Mischungen aus Komponente A+B sind in geeigneten Gießformen abzugießen, da sich Druck entwickelt, der Sprengungen von zu klein dimensionierten Verschaltungen verursachen kann. Beim Schweißen, Abbrennen und Schleifen: Der ausgehärtete Schaum enthält Stickstoffverbindungen. Rauch, Dämpfe und Schleifstaub dürfen nicht eingeatmet werden.

Erste Hilfe bei Unfällen:

Bei Unfall durch Einatmen von Dämpfen die verunfallte Person unverzüglich an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Dafür sorgen, dass die verunfallte Person frei atmen kann. Bei Spritzern in den Augen sofort und mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Verschmutzte Kleidung sofort entfernen und verschmutzte Haut mit Seife und Wasser oder Reinigungscreme waschen. Nach Verschlucken: NICHT zum Erbrechen bringen, ärztliche Hilfe erforderlich. **ÄRZTLICHE HILFE AUFSUCHEN** und dieser Gebrauchsanweisung mitnehmen.

Bei Feuer:

Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen. **DAS EINATMEN VON RAUCHGAS VERMEIDEN.** Verbrannte Haut sofort mit viel kaltem Wasser spülen und mit dem Spülen und Kühlen FORTSETZEN, bis ein Arzt die Behandlung übernimmt. Die Gefahr beim Einatmen von Isocyanatdämpfen nimmt mit steigender Temperatur zu. Das Produkt sollte daher bei Feuer entfernt werden. **ACHTUNG!** Isocyanat reagiert kräftig mit Wasser.

Bei Verschüttung:

JEDLICHE ENTFLAMMUNGSGEFAHR VERMEIDEN. **DAS EINATMEN VON DÄMPFEN VERMEIDEN.** Mit Sand oder ähnlichem aufsaugen und als CHEMIKALIENABFALL behandeln. Reste, benutzte Tücher usw. müssen in einem besonderen Behälter gesammelt werden.

Sonstiges:

Die Bestimmungen der AT-Anweisung 9.3.3. der dänischen Gewerbeaufsichtsbehörde vom November 2019 sind zu befolgen. Siehe auch www.arbejdstilsynet.dk.

ACHTUNG! Darf nur von Personen über 18 Jahre angewendet werden, die eine besondere Ausbildung absolviert haben, die von der Gewerbeaufsicht für die Arbeit mit Polyurethan- und Epoxyprodukten anerkannt ist.

SCHAUMFLÜSSIGKEIT A - Isocyanat

Braune, undurchsichtige Flüssigkeit in dem Teil des Beutels mit Alufolie

Feuer:

Mit Pulver, Sand oder Wassernebel löschen. Die Feuerwehr alarmieren.

Gesundheitsschädlich:

Gesetzlich vorgeschriebene Inhaltsangabe:

CAS-nr.: 9016-87-9. Pr. nr.: 37533

Enthält: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Risiko- und Sicherheitsmaßnahmen:

H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Die Sicherheitsvorschriften in der Verordnung Nr. 1793 der dänischen Gewerbeaufsicht vom 18. Dezember 2015 Anlage III sind zu befolgen. Siehe auch www.arbejdstilsynet.dk.

SCHAUMFLÜSSIGKEIT B - Polyolmischung

Gelbliche, durchsichtige Flüssigkeit im durchsichtigen Teil des Beutels

Feuer:

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver, bei größeren Bränden auch Wassersprühstrahl. Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Örtliche Reizwirkung:

Gesetzlich vorgeschriebene Inhaltsangabe:

Polyolmischung. Pr. nr.: 2032402

Risiko- und Sicherheitsmaßnahmen:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P332 + P313 BEI HAUTREIZUNG: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 BEI ANHALTENDER AUGENREIZUNG: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Die Sicherheitsvorschriften in der Verordnung Nr. 1793 der dänischen Gewerbeaufsicht vom 18. Dezember 2015 Anlage III sind zu befolgen. Siehe auch www.arbejdstilsynet.dk.

Die Lieferantengebrauchsanweisung erfüllt die dänischen Umwelt- und Sicherheitsanforderungen sowie Montagevorschriften.

Das Sicherheitsdatenblatt für Schaumflüssigkeit kann bei isoplus unter Tel. +45 64 41 61 09 angefordert werden und ist auch auf unserer Website www.isoplus.dk erhältlich.

WICHTIG:

Den Montageschaum möglichst lange in den isolierenden Kisten lagern, in denen er ausgeliefert wird, und niemals direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Die Lagerungstemperatur für Montageschaum muss zwischen + 15 °C und + 25 °C betragen.

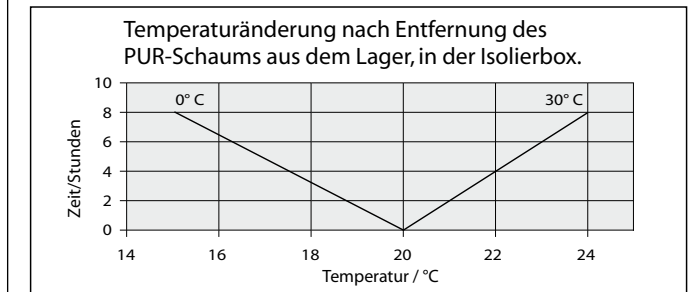
Bei ordnungsgemäßer Lagerung beträgt die Haltbarkeit 1 Jahr ab Produktionsdatum (das Produktionsdatum ist auf jedem Beutel angegeben).

Nicht in Belegsaalräumen aufbewahren.

Beim Ausschäumen von Muffen muss die Temperatur der Schaumkomponenten min. 20 °C und max. 25 °C betragen.

Beim Ausschäumen ist die korrekte Temperatur der Schaumkomponenten eine äußerst wichtige Voraussetzung für das ausreichende Vermischen der Komponenten sowie für den chemischen Prozess.

Aus dem Schema gehen die Temperaturveränderungen der Schaumkomponenten (Polyolgemisch und Isocyanat) bei Entnahme aus einer Lagertemperatur von 20 °C und zwischenzeitlicher Aufbewahrung bei Außentemperaturen von 0 °C bzw. 28 °C hervor.



Das Ausschäumen sollte bei einer Rohrtemperatur von min. 5 °C und max. 50 °C erfolgen.

Beim Ausschäumen von Muffen sind die Schaumkomponenten sorgfältig zu vermischen, bis die Mischung eine **einheitliche hellbraune Farbe ohne dunkle Flecken** angenommen hat. Der Mischvorgang muss zügig durchgeführt werden, da die Schaumkomponenten zu reagieren beginnen, sobald sie miteinander in Kontakt kommen. Der Vorgang ist daher zeitlich begrenzt.

Das ordnungsgemäße Vermischen ist für die letztendliche Schaumqualität von entscheidender Bedeutung.

Bezüglich Schaumdosierung für die einzelnen Muffenkomponenten siehe www.isoplus.dk/downloadcenter

Flüssigkeit A:



Flüssigkeit A:



GEFAHR

Flüssigkeit B:



CAS-nr.: 9016-87-9

Pr. nr.: 37533

Enthält: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Pr. nr.: 2032402

isoplus

Korsholm Alle 20 • DK-5500 Middelfart
Tel.: +45 64 41 61 09 • Fax: +45 64 41 61 59
E-mail: iso@isoplus.dk • www.isoplus.dk